Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Das volk mit gutem willen trat
Wie der pabst wolde
So schuff der gote holde
Die alten ordenung vn die iungen
an siben ordenugen
An der processione
da man solde schone
Mit der letanien
die hailige an schreien
Fur daz benante ungemach
ze vodrist man do sach
Was da was von pfaffen
dernach begund er schaffen
Was der leute was begeben
die dritte zeil da beneben
Das waren die weil frawen
zem vierden lie er man schawen
Die chauffe vaine chinder
so waren da behinder
Die layen der funften schar
der sechsten wart man da gewar
Daz waren witeben manne e frei
die sibende schar waz da bei
Das waren frawen mit der e
die volch an unsern herren sehre
Des sy do nicht bevilde
wo hette sy ain pilde
In die procession genome
die hiet als ich han vnome
Ewangelist lucas
der malens am maist was
Und malet es wol geleich
recht als die tugende reich
Gestalt was die er wol sach
daz pild als ich vor e sprach
Wart loblaich und schone

Vor der processione
Getragen als der pabst hiez
recht wie christ de schawe liez
Das er die mut erte
an die daz volch kerte
Und mit allen herzen gir
in der not bevolhen ir
Als aine mut wilde
die loft vor dem pilde
Die e vergiftig was gewesen
begund sich beseiten lesen
Und mochte nicht besten vor im
recht alsam ain grozzer gym schim
Vor eine liechte sunnet
als er dar ob erschainet
Alsus geschach der in der luft
mit ir vrgiftigen tuft
Ein vor dem pild gar versurin
frolaich da nach dem pild erschein
Ein liecht weter daz an trat
und sich braite auf der stat
Inder luft her und dar
das weter wart schon vn klar
Sus wolde got ir laid vdriume
do wart ain stymme vnome
Alda ob dem pilde
die sy got der milte
Herren lies daz geschach
in der stymme sich erpracht
Ein lob der wundels freien
der chunigin marien
Des auch die lewt wurde fro
die hailige engel sprache do
Regina celi letare
und daz dar nach volget me
Die e wort chunt den gelerte sin
fraw dich hymelische chunigyn